



**Gemeindebrief der Elia-Kirchengemeinde Langenhagen - Mitte
März - Mai 2018**

**DIE THEMEN-
WOCHE:**

**PRO
CHRIST
LIVE[📍]**

**UN-
GLAUB-
LICH?**

**12. - 17. MÄRZ 2018
CineMotion, Langenhagen**

Editorial

In dieser ersten Ausgabe unseres Gemeindebriefes 2018 laden wir zu drei Veranstaltungen ein, in denen wir unseren Glauben vertiefen oder auch (wieder) finden können. Als erstes sei ProChrist vom 11. bis 17. März genannt. Das Thema heißt: „Unglaublich“. Vom 8. bis 11. April folgen die Bibeltage. Für Fragende bieten wir im April und Mai einen Glaubenskurs an.

Das geistliche Wort finden Sie auf den Seiten zwei und drei.

Ein ganz wichtiger Termin ist die Wahl des neuen Kirchenvorstandes am 11. März. Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

In der Reihe „Wissenswertes über die ELIA-Kirche und den Gottesdienst“ beschäftigen wir uns diesmal mit dem Abendmahl. Zu einem kurzen Abendmahlsgottesdienst am 17. April laden wir auf Seite acht ein.

Über ihren Aufenthalt auf dem Krankenhausschiff „Africa Mercy“ berichtet Dr. Alena Schmidt auf Seite 16 und 17.

Auf Seite 15 hat uns Kerstin Rau ihren Steckbrief zur Verfügung gestellt und auf den Seiten 18 bis 20 antworten die Praktikantinnen Tanja Hüge und Sarah Romera Padilla auf Fragen von Edit Szilágyi.

Neues aus dem Kirchenvorstand und dem Förderverein erfahren Sie auf Seite 21.

Über die Kinder- und Jugendarbeit berichten wir auf den letzten Seiten dieser Ausgabe.

Wir hoffen, dass Sie Spaß und Freude beim Lesen haben.

Christa Meißner

Möglichkeiten

Der Sinn des Lebens, der weit abgeschlagen an erste Stelle steht, ist herauszufinden, ob es ein Ziel im Leben und ein Leben nach dem Tod gibt. Mit anderen Worten: Gibt es einen Gott? Der Traumjob, der Partner fürs Leben, Kinder, werden in dem Augenblick nicht mehr so wichtig, in dem ich begreife, dass diese Dinge für Gott nicht die wichtigsten sind.

Wer alles, wovon Menschen träumen, in seinem Leben erreicht hat, Gott durch Jesus aber nicht gefunden hat, hat den Sinn seines Lebens verfehlt. Umgekehrt genauso: Wer Jesus gefunden hat, es aber sonst nicht zu viel in seinem Leben – aus menschlicher Sicht – gebracht hat, hat den Sinn des Lebens erfüllt. Sein Lohn: Die Krone des Lebens. Leben ohne Einschränkung für alle Zeiten.

Was muss ich tun, wie muss ich leben um dieses Ziel zu erreichen? Was kann ich alles über Gott in Erfahrung bringen?

Die letztgenannte Aufgabe ist eine lebenslange: **Immer mehr von Gott verstehen. Jesus immer ähnlicher werden. Jahr für Jahr. Tag für Tag.**

Mit ‚Däumchen drehen‘ gibt es allerdings keinen Fortschritt, keine Erfahrung im Glauben. Deswegen ist es eine wichtige Aufgabe unserer Elia-Kirchengemeinde unterschiedliche Veranstaltungen auf unterschiedlichem Niveau anzubieten. So können Sie Gott, so können Sie Jesus auf die Spur kommen. So können Sie im



Glauben vorankommen. So können Sie Ihr Wissen über Gott und seinen Willen vertiefen und festigen.

„Christus hat für euch gelitten, euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fußstapfen nachfolgt; der keine Sünde tat, noch wurde Trug in seinem Mund gefunden, der, gescholten, nicht widerschallt, leidend, nicht drohte, sondern sich dem übergab, der gerecht richtet“ (1. Petrus 2,21–23).

Wer das schon einmal aus Spaß gemacht hat, genau in die Fußstapfen eines anderen, der vorrausgeht zu treten, weiß, dass man sich dafür ganz schön konzentrieren muss. Der Blick muss auf den nächsten, kommenden Fußstapfen gerichtet sein, sonst treten wir daneben.

Jesus nachfolgen im Leben ist manchmal einfach, manchmal schwer. Es erfordert eine persönliche Entscheidung: „Diesem Jesus vertraue ich. Seinen Spuren folge ich.“

Danach brauchen wir Mut, denn wir ahnen, dass Jesu Weg nicht nur über einfaches Gelände geht. Und wir brauchen den erwähnten konzentrierten Blick auf Jesus und seine Fußstapfen. Das bringt Klarheit und Sicherheit, auch wenn es mal gefährlich dunkel, steinig oder rutschig wird.

Finden Sie den Sinn in Ihrem Leben! Kommen Sie auf Ihrem Lebensweg mit Jesus wieder konzentrierter vorwärts. Drei Angebote für Sie gibt es in und von unserer Elia-Kirchengemeinde im ersten Halbjahr 2018:

- 1. ProChrist (im CineMotion Langenhagen vom 11. - 17.03.)**
- 2. Bibeltage mit Burghard Affeld (08. - 11.04.)**
- 3. Glaubenskurs für Fragende (jeweils donnerstags von 19.00-20.15 Uhr vom 19.04. - 31.05.)**

Näheres dazu gibt es zu gegebener Zeit auf unserer Internetseite, im Echo und als Flyer in der Kirche.

Egal wie eng Sie im Moment mit Gott und Jesus verbunden sind, jede dieser Veranstaltungen bringt Sie ein Stück weiter im Glauben.

Ihr Pastor Marc Gommlich



Kirchenvorstandswahl: 11.03.2018
www.kirche-mit-mir.de/startseite

Unglaublich?

PROCHRIST LIVE 2018 in Langenhagen

Vom 11. - 17. März 2018 findet die Themenwoche „Unglaublich?“ statt. Sie bietet unserer Elia-Gemeinde neue Möglichkeiten, mit Gästen über den Glauben ins Gespräch zu kommen.

Gerade in unserer Zeit mit viel Unsicherheit ist es wichtig, dass wir verstehen und anderen sagen können, woran wir als Christen glauben. Für jeden Menschen persönlich, aber auch für unser Zusammenleben in Deutschland und Europa sind die Fragen des Glaubens entscheidend.

Im Motto der Themenwoche „Unglaublich?“ steckt das Wort „glaube ich?“, denn wir möchten den Glauben zum Thema machen. Wie ein roter Faden wird sich das apostolische Glaubensbekenntnis durch die Themenwoche ziehen. Darin ist in Kürze formuliert, was Christen glauben und was uns über die Grenzen verschiedener Konfessionen hinweg verbindet: Der Glaube an Gott, der die Welt geschaffen hat und jeden Menschen unendlich liebt.

Darum geht es bei PROCHRIST LIVE:

- Was heißt Glauben an Gott für uns heute?
- Was wird uns durch den christlichen Glauben geschenkt?
- Wie hilft uns der Glaube zum Leben und zum Sterben?

LIVE mit eigenem Redner: Gerfried Krömer

PROCHRIST LIVE findet an verschiedenen Orten in Deutschland statt. Neu ist 2018 die Möglichkeit, parallel zur Übertragung aus Leipzig eine eigene, individuelle PROCHRIST LIVE-Woche mit eigenem Redner vor Ort zu veranstalten. Damit haben wir als Gastgeber die Möglichkeit, eine ganz eigene Veranstaltung rund um das Thema Glaubensbekenntnis zu gestalten und besondere Gästegruppen zu erreichen.

Eigens für PROCHRIST LIVE haben wir das CineMotion angemietet. Unser Redner ist Gerfried Krömer, gebürtig aus Schladming in Österreich und wohnt derzeit mit seiner kanadischen Frau in Bern in der Schweiz und ist gerade dabei nach London, England, zu ziehen. Er arbeitet als Compliance Manager in der Energiewirtschaft, ist 32 Jahre jung und seit über sieben Jahren mit seiner Frau verheiratet. Gerfried Krömer sagt selbst: „Ich glaube, dass es ganz besondere Abende bei Pro Christ werden. Wir wollen gemeinsam Themen bewegen, die uns in unserem täglichen Leben berühren. Ich bin überzeugt, dass uns Gott heute im 21. Jahrhundert begegnen will. Kein Mensch kann ohne Vertrauen und ohne Hoffnung leben. Darum

Der zeitliche Ablauf

Datum/Tag	Zeit	Ort	Inhalt
11.03. So	10:00	ELIA-Kirche	Gott liebt mich
12.03. Mo	19:30	CineMotion	Gott will mich
13.03. Di	19:30	CineMotion	Gott sucht mich
14.03. Mi	19:30	CineMotion	Gott rettet mich
16.03. Fr	19:30	CineMotion	Film "Auferstanden"
17.03. Sa	10:00	CineMotion	ProChrist für Kids (EliaFamily)

soll es gehen, ich freue mich sehr auf die Abende in Langenhagen. Gerne stehe ich auch für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.“

„Unglaublich?“ auch bei uns

Unter dem Motto „Unglaublich?“ laden wir zu einem Auftaktgottesdienst, drei Themenabenden, einer Filmvorführung und einem Familienprogramm ein. Neben Impulsen und



Gerfried Krömer

der Einladung zum Glauben wird es Musik, Interviews, künstlerische Darbietungen und Gesprächsangebote geben. Wir freuen uns auf die Themenwoche „Unglaublich?“, mit Ihnen.

BETEN

... ist der wichtigste nächste Schritt. Mit GOTT ins Gespräch treten und hören. Wir dürfen erwarten, dass er uns als Botschafter sendet und Gäste gern kommen. Vielleicht auch welche, die wir nicht auf unserer Liste hatten.

Über proChrist

Der proChrist e.V. besteht seit 1991 und ist eine überkonfessionelle Initiative von Christen unterschiedlicher Kirchen. Durch kontinuierliche Veranstaltungen, Aktionen und Materialien unterstützt proChrist Kirchen und Gemeinden dabei, mit Gästen über zentrale Lebensthemen ins Gespräch zu kommen und sie zum christlichen Glauben einzuladen. Vorsitzender des durch Spenden getragenen Vereins ist Prof. Dr. Dr. Roland Werner. Weitere Infos unter: www.prochrist.org

Abendmahl

In der Serie „Wissenswertes über die ELIA-Kirche und den Gottesdienst“ wollen wir in dieser Ausgabe über das Abendmahl berichten.

Eines der beiden Sakramente der evangelischen Kirche ist das Abendmahl. Mit einiger Wahrscheinlichkeit kommt es aus der Tradition des jüdischen Passamahles (2. Mose 12). Die älteste Bezeichnung dafür ist „Herrenmahl“.

Vor seinem Kreuztod, feierte Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl.

danke und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Beim gemeinsamen Mal, als Zeichen Jesu bleibender Gegenwart, gedenken wir in der Elia-Kirche dieses Auftrags regelmäßig am ersten Sonntag eines Monats und an christlichen Feiertagen im Hauptgottesdienst.



Das Abendmahl Leonardo da Vinci (1452-1519)

Im 1. Brief des Apostel Paulus an die Korinther heißt es im 11. Kapitel, Verse 23 bis 25 dazu:

Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot,

Das Abendmahlsgerät ist aus Keramik hergestellt und dunkelbraun glasiert. Dazu gehören bei uns eine Weinkanne, sechs Kelche, eine Oblatendose (oder Hostiendose) sowie

eine Patene (flache runde Schale). Die Weinkanne, die Oblatendose und zwei Kelche, sind in einer Vitrine im Foyer der Kirche aufbewahrt.



Blick in die Foyer - Vitrine

Abendmahls-Oblaten werden vorrangig in christlichen Oblatenbäckereien in verschiedenen Größen und Stärken sowie mit und ohne Prägungen hergestellt.

Diakonissen des Henriettenstiftes in Hannover haben bis vor ca. zehn Jahren Oblaten gebacken. In einem Nebeneingang kann man das Zubehör noch besichtigen.

Zu Beginn des Abendmahls sprechen die Gottesdienstbesucher in unserer Kirche gemeinsam ein Beichtgebet. Es steht im Evangelischen Gesangbuch Nr. 799.

Damit Gäste dem Abendmahlsablauf folgen können, wurde in die Gesangbücher, auf der letzten Seite, ein Informationsblatt eingeklebt.

Nach der Abendmahlsliturgie und

den Einsetzungsworten durch den Pastor, versammeln sich die Abendmahlsgäste um den Altar. Es werden bei uns, je nach Bedarf, vier bis sechs Abendmahlstische angeboten.

Bei den ersten Tischen setzen wir die Gemeinschaftskelche ein, die mit Wein gefüllt sind.

Nicht alle Gottesdienstbesucher möchten aus dem Gemeinschaftskelch trinken. So gibt es bei uns seit ca. zehn Jahren die Möglichkeit, Einzelkelche zu benutzen. Diese Kelche enthalten Traubensaft.



Einzelkelch - Tablett auf dem Altar

Die Patene mit den Oblaten wird mit den Worten „Christi Leib für dich gegeben“ an den Nachbarn weitergegeben. Der Pastor bzw. der Abendmahlsheifer reicht anschließend den Gemeinschaftskelch mit den Worten „Christi Blut für dich vergossen“ zu. Der Einzelkelch wird von dem Abendmahlsgast während des Zuspruchs von einem Tablett genommen und nach dem Leeren zurück gestellt.

Kinder können bei uns nicht das Abendmahl einnehmen. Allerdings sind sie im Kreis willkommen und werden gesegnet.

Während der Pastor die Sendungsworte spricht, halten sich die Abendmahlsgäste an den Händen und beenden die Runde gemeinsam mit „Amen“.

Während der Abendmahlsfeier singt die Gemeinde Lieder, die an einer Leinwand angezeigt werden.

Falls Sie in der Kirche nicht mehr am Abendmahl teilzunehmen können, besteht die Möglichkeit, ein Hausabendmahl einzunehmen.



Pastor Gommlich mit Abendmahlskoffer auf dem Weg zum Hausabendmahl

Wenn Sie in Ihrer häuslichen Umgebung das Abendmahl feiern möchten, wenden Sie sich bitte an Pastor Gommlich oder an das Kirchenbüro. Es wird dann mit Ihnen umgehend ein Termin vereinbart. Christa Meißner



Hausabendmahlkoffer

Kurzer Abendmahlsgottesdienst am 14. April 2018 um 11.00 Uhr



Für alle, denen der Hauptgottesdienst zu lang ist. Für alle, die aber trotzdem gerne gemeinsam am Heiligen Abendmahl teilnehmen wollen, bieten wir von der Elia-Kirchengemeinde einen kurzen Abendmahlsgottesdienst an.

Nicht länger als 30 Minuten wird dieser Gottesdienst dauern. Versprochen. Wir laden Sie herzlich am Samstag, den 14. April 2018 um 11.00 Uhr zu diesem kurzen Abendmahlsgottesdienst ein. Gerne bieten wir Ihnen auch einen Fahrdienst an, der Sie zum Gottesdienst und im Anschluss wieder nach Hause bringt. Bitte geben Sie uns kurz im Büro Bescheid, wenn Sie diesen Fahrdienst in Anspruch nehmen wollen.

Pastor Marc Gommlich

Bericht der EC Jugendarbeit

In der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres gab es in der EC Jugendarbeit wieder viele Aktionen. Die Jugendlichen konnten Gott begegnen, auftanken, Gemeinschaft leben, extrem viel Spaß haben und sich weiterbilden. Wenn man sich hin und wieder die Zeit nimmt, um zurück zu blicken, dann besteht die Chance ins Staunen zu kommen und zu sehen, was Gott einem alles geschenkt hat.

Über die Jugendlichen in Elia lässt sich nicht nur sagen, dass sie regelmäßig in die Gemeinde kommen. Sie wohnen sogar dort. Wortwörtlich!. Okay, natürlich nicht durchgehend. Wir haben eine Idee umgesetzt und das Experiment gewagt. Fünf Tage, vom 28. August bis zum 01. September 2017, während der Schulzeit, dauerte unsere Wohnwoche. Das Konzept ist einfach. Statt Zuhause zu wohnen, wird zusammen im Gemeindezentrum gewohnt. Der normale Alltag mit der Schule/Arbeit oder den Hobbys läuft weiter. Es war ein Kommen und Gehen den Tag über, aber das tat der Sache nichts ab. Morgens und abends gab es jeweils eine Andacht, um den Tag mit Gott zu starten und auch wieder zu beenden. Ansonsten herrschte gute Gemeinschaft beim gemeinsamen spielen, kochen, Hausaufgaben machen, Eis essen und grillen. Dieses Jahr wird es sehr wahrscheinlich wieder eine Wohnwoche geben.

Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahres war „Connect“, ein mega Event des niedersächsischen EC Landesverbandes. Ca. 400 Ju-

gendliche waren dabei. Das Thema der Veranstaltung war die Jahreslosung 2017: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Es war eine Zeit, in welcher der Glaube wieder aufgefrischt und gestärkt werden konnte. Musik, Spiel und Spaß kamen dabei selbstverständlich nicht zu kurz. Wenig später war unsere Band dann beim „qualifyWORSHIP“, einem Seminar für Bandarbeit. Hier gab es praktisches Handwerkzeug zum Musizieren und ein individuelles Instrumentencoaching.

Beim Freaky Friday, unter dem Motto „Barby“, war EC Landesreferent, Patrick Senner, zu Gast und gestaltete den inhaltlichen Teil. Er erzählte davon, dass Gott uns Selbstwert und Schönheit schenkt, aber dass man auch nicht in einen Schönheitswahn verfallen sollte. Viele Leute aus dem EC Kreisverband verbrachten mit uns den Abend bei buntem Programm.

Zuletzt ist noch unsere Jugend-Weihnachtsfeier zu erwähnen. Diese hat seit vier Jahren Tradition. Dieses Mal waren wir in der neu eröffneten „Wasserwelt“ baden. Danach gab es, wie die Jahre zuvor, ein Racletteessen und eine Andacht. Auch der Jahresrückblick, das Film schauen und die Übernachtung durften dabei nicht fehlen.

Mal schauen, was Gott 2018 so für die Jugendarbeit und unsere Elia-Gemeinde bereit hält, aber es kann nur gut sein, denn Gott ist gut.

Jan Peter Niestroj

Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN

14. FEBRUAR BIS 2. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2018



edition christmon

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schief läuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könnte es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt,

das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

ARND BRUMMER,

Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



05.03.18, 19:30, Passionsandacht
 11.03.18, Kirchenvorstandswahlen
 11. - 17.03.18, ProChrist (siehe Seite 5)
 12.03.18, 19:30, Passionsandacht
 im CineMotion
 19.03.18, 19:30, Passionsandacht
 29.03.18, 19:30, Passionsandacht
 07.04.18, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück
 08. - 11.04.18, Bibelwoche mit Pastor
 Burghard Affeld, Osnabrück

**»run for return« – Sponsorenlauf
 beim HAJ Hannover-Marathon**
 am Sonntag, den 08. April 2018, zu-
 gunsten von return – Fachstelle Medi-
 ensucht. Diese Aktion ist Teil des
 10jährigen Jubiläums von return im
 Jahr 2018. Weitere Informationen unter:
<http://www.return-mediensucht.de/sponsorenlauf/>

14.04.18, 11 Uhr, Abendmahls-
 gottesdienst
 15.04.18, 10:00 Uhr, Konfirmation
 20. - 22.04.2018, Familienfreizeit in der
 Flambacher Mühle
 Clausthal-Zellerfeld, Harz
 28.04.18, 9:00 Uhr, jederMann-Frühstück
 06. 05.18, 18:00 Uhr, ChurchHour:
 „Pizza zum Selbstbelegen“
 23.05.18, 19:05 Uhr, FreakyFriday
 27.05.18, 18 Uhr, Abendgottesdienst
 16.06.18, 10 Uhr, Familiengottesdienst

ab 14 Uhr, Familiennachmittag
 15:30 Uhr, Konzert mit D. Kallauch
 30.06. - 10.07.18, Jugendfreizeit in
 Rumänien (13 bis 17 Jahren)
 30.07. - 04.08.18, Sport für Kids
 15.-19.08.18, Konffireizeit in Cuxhaven
 24.08.18, 19:08 Uhr, FreakyFriday
 26.08.18, 18 Uhr, Abendgottesdienst
 02.09.18, 18:00 Uhr, ChurchHour:
 „... es geht um die Wurst“
 wieder mit Trickkünstler Tommy Bright
 15.09.18, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück
 06.10.18, 9:00 Uhr, JederMann-Früh-
 stück mit Johann Hesse,
 Gemeindehilfsbund, Walsrode
 28.10.18, 10 Uhr, Familiengottesdienst:
 „Ob Jona wohl schmeckt“
 28.10.18, 18 Uhr, Abendgottesdienst
 23.11.18, 19:11 Uhr, FreakyFriday
 01.12.18, 9:00 Uhr, Frauenfrühstück
 02.12.18, 30jähriges Kirchbaujubiläum
 09.12.18, 10 Uhr, Familiengottesdienst:
 „Gideon und seine Männer“
 09.12.18, 18 Uhr, Abendgottesdienst
 16.12.18, 18:00 Uhr, ChurchHour:
 „Hier ist noch ein Plätzchen frei“
 27.12.18 - 01.01.19,
 Ski- und Silvesterfreizeit
 (Junge Erwachsene, ab 18 Jahren)
 Berchtesgadener Land, Hintersee
 14. - 16.06.2019, Familienfreizeit
 Altenau, Harz

Spenden zum Erhalt der vollen Pfarr-
 stelle erreichen uns nur über den
 Förderverein der Elia Kirchengemeinde
 Langenhagen, FEL:
 IBAN: DE07 2505 0180 0000 0018 18
 BIC: SPKHDE2HXXX
 Sparkasse Hannover

Willkommen in der Elia-Gemeinde

Gottesdienste:

Sonntags und an kirchlichen Feiertagen 10:00 Uhr

Kindergottesdienst während der Predigt in zwei Gruppen:

- „Klein“: von 3 Jahren bis 2. Klasse
- „Groß“: von der 3. Klasse bis 12. J.

im Anschl. Büchertischangebot

Am 1. Sonntag im Monat
mit Hl. Abendmahl

Am 3. Sonntag im Monat
anschl. Kirchenkaffee

Während aller Gottesdienste Bild- und Tonübertragung in die „Kinderstube“ (für Erwachsene, die ihre Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren beaufsichtigen)

Am 5. Sonntag im Monat
zusätzlich: 18:00 Uhr
Abendgottesdienst, Gebet und Segnung;
vorher ab 17:00 Uhr „Kleines Buffet“

Alle unsere Gottesdienste sind auch als CD und MP3 erhältlich

Eltern-Kind-Kreis (0 bis 3 Jahre)
freitags 09:00 – 10:30 Uhr
(außer in den Ferien)

Ansprechpartnerin: Edit Szilágyi

EliaFamily, mit Café für Eltern mit Kleinkindern und Programm für Kinder in zwei Altersgruppen von 3 bis 8 und 9 bis 12 Jahren
Thema: „Samuel, ganz Ohr“
Termine: 9:30 bis 12:00 Uhr
Samstag, 17.03., 10-12, CineMotion
Samstag, 14.04. & 19.05.2018

EC - Jugendarbeit in Elia:



Niedersächsischer Jugendverband
Entschieden für Christus
www.ec-niedersachsen.de

Teenkreis „ÆLIANER“ (ab 12 J.)

freitags ab 17:30 Uhr

(ausser an FreakyFriday-Abenden und in den Ferien)

FreakyFriday – der ultimative
Teens-Gottesdienst

Action - Input - Fun (ab 12 J.)

Freitag 23.05.2018; 19:05 Uhr

Thema: „Back to the Future“

Jugendkreis „ÆLIANER“ (ab 16 J.),
2. und 4. Sa. des Monats ab 18:00 Uhr,
Open End, mit Abendbrot & guter Gemeinschaft
Thema: „Freundschaft, Liebe, Partnerschaft – Was schlägt die Bibel vor?“

Vor- und Hauptkonfirmandentreff
dienstags 17:00 - 18:30 Uhr
(außer in den Ferien)

Gebetskreis, 14-tägl. Mi. 9:00 Uhr
(genaue Termine im Schaukasten)

Seniorenkreis

am 2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Kreativkreis

am 4. Donnerstag im Monat
um 19:45 Uhr

Jüngerschaftstreff Mi. 05:30 Uhr

Musikalische Kreise

(ausser in den Ferien)

Posaunenchor Di. 18:30 Uhr

ÆLIANER-Jugendband Fr. 19:15 Uhr

Jugendband „EmbraceD“ Mo. 20 Uhr



Wahl - Info der Ev. - luth. Elia-Kirchengemeinde Langenhagen - Mitte

 **KIRCHEMITMIR^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

11.03.2018
MITWÄHLEN!


EVANGELISCH -
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

Unter diesem Motto werden am 11. März 2018 in den Kirchengemeinden der Evangelisch-lutherischen Landeskirche neue Kirchenvorstände gewählt. Der neue Kirchenvorstand wird in den nächsten sechs Jahren die Planung und Gestaltung der Arbeit in der Kirchengemeinde übernehmen.

Wahlbenachrichtigungskarten

werden an alle wahlberechtigten Gemeindeglieder bis zum 11.02.2018 versandt.

Mit dieser Wahl-Information erhalten Sie wichtige Hinweise zur Kirchenvorstandswahl.

Wir empfehlen, sie an einem gut sichtbaren Platz aufzubewahren. Sie können Sie in den nächsten Wochen an die Wahl erinnern.

Wahllokal:

Konfirmandenraum unseres Gemeindehauses

Wahltag:

11. März 2018, 09:00 - 18:00 Uhr

außer während des Gottesdienstes (10:00 - ca. 11:00 Uhr)

Die Stimmabgabe ist geheim. Die Wählenden kennzeichnen auf dem Stimmzettel die Namen der Person(en), die sie wählen wollen, jedoch nicht mehr als **3 Namen**. Jeder Kandidat kann nur eine Stimme erhalten. Der Stimmzettel ist ungültig, wenn mehr als drei Namen oder kein Name gekennzeichnet oder Zusätze gemacht sind.

Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie an der Wahl des Kirchenvorstands per Briefwahl teilnehmen. Bitte richten Sie einen entsprechenden Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines (Wahlbenachrichtigungskarte) bis spätestens Samstag, 08. März 2018 an den

Kirchenvorstand der
Ev. - luth. Elia-Kirchengemeinde
Konrad-Adenauer-Str. 33, 30853 Langenhagen

Fahrdienst

Wer aus Gesundheitsgründen den kostenlosen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, wende sich bitte rechtzeitig an

Hans Köbberling, Tel. 77 47 42

Termine

Sonntag, 18. Februar, 18 Uhr, Vorstellung der Kandidaten
in der Stunde der Gemeinde

Sonntag, 04. März, Vorstellung der Kandidaten nach dem Gottesdienst
bis Donnerstag, 08. März, Beantragung von Briefwahlunterlagen

Sonntag, 11. März Wahl

Sonntag, 18. März, Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Sonntag, 03. Juni, Einführung des neuen Kirchenvorstands

Kandidaten für den Kirchenvorstand der Elia-Kirchengemeinde



Heribert Borschel

59 Jahre
Tischler
Horster Weg 13



Tjerd Braun

21 Jahre
Fachinformatiker
Grafenberger Str. 42



Dr. Johannes Ebbing

33 Jahre
Mathematiker
Brinkholt 25



Uwe Homt

47 Jahre
Lehrer
Frieda-Gröner-Weg 16

***Jeder
soll die Gabe,
die Gott ihm
geschenkt hat,
zum Wohl
der anderen
einsetzen.***

1. Petrus 4, 10



Dr. Arnold Seegers

68 Jahre
Arzt
Lange-Hop-Str. 58 c, Hannover



Sebastian Stein

33 Jahre
Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit
Klusriede 18 a



www.kirche-mit-mir.de/startseite



Dietmar Wehrmann

52 Jahre
Systementwickler
Gosewischs Garten 2

KV-Wahl 2018

Im Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen und in der Kirchengemeindeordnung sind unter anderem die Aufgaben des Kirchenvorstands einer Kirchengemeinde und die Wahlmodalitäten festgelegt:

Was tut der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand nimmt gemeinsam mit dem Pfarramt die Aufgaben der Kirchengemeinde nach § 3 KGO wahr. Diese Aufgaben sind unter anderem

- Erhaltung und Förderung der rechten Verkündigung des Wortes Gottes
- Regelmäßiger öffentlicher Gottesdienst
- Stiftungsgemäße Darreichung der Sakramente
- Seelsorge
- Diakonie: z.B. Flüchtlinge, Rumänienhilfe, Notleidende
- Teilnahme an den Aufgaben und Lasten der Landeskirche
- Dienstaufsicht über Angestellte der Kirchengemeinde
- Mittelverwaltung

Wer kann wählen?

Wahlberechtigt ist jedes Kirchenmitglied,

- welches das 14. Lebensjahr vollendet hat
- das in der Wählerliste eingetragen ist
- welches das Recht hat, am heiligen Abendmahl teilzunehmen

Wieviele Stimmen haben Sie?

Maximal **3 Stimmen**. Jeder Kandidat kann nur eine Stimme erhalten.

 **KIRCHEMITMIR^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL
www.kirche-mit-mir.de/startseite


EVANGELISCH -
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Elia-Kirchengemeinde, Konrad-Adenauer-Straße 33

Druck: unidruck GmbH & CO. KG, 30167 Hannover

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen
zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.

Mt. 18, 20

Bibelstunde im Gemeindehaus

mittwochs 15:30 - 16:30 Uhr

Bibelstunde am Abend im Forum Langenhagen

mit Pastor Marc Gommlich
am 3. Donnerstag im Monat
um 19:00 Uhr

Hausbibelkreise

montags 19:00 Uhr wöchentlich
Ehep. Homt Tel. 1 61 47 27

19:30 Uhr wöchentlich

Ehep. Szilágyi Tel. 0173 / 38 28 665
(für junge Leute)

19:30 Uhr 14-täglich

Sybille Oelkers Tel. 77 79 86
(für Frauen)

19:30 Uhr 14-täglich

Ehep. Ebbing Tel. 9 73 50 00

20:00 Uhr 14-täglich

Ehep. Borschel Tel. 7 85 28 58

samstags 17:00 Uhr wöchentlich
(für junge Erwachsene)

Kontakt: Kirchenbüro Tel. 7 24 18 16

Interessiert? Einfach anrufen!

Kollektenwertscheine

Gottesdienstbesucher der Elia-Kirche haben die Möglichkeit, zu den Kirchenbüro-Öffnungszeiten Kollektenwertscheine unterschiedlicher Stückelung zu erwerben. Die Wertscheine kommen, wie gewohnt, in den Kollektenbeutel und am Ende des Jahres erhält man eine Spendenbescheinigung, deren Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann.

Kontakte, die weiterhelfen:

Diakonisches Werk

Im Mitteldorf 3
30938 Burgwedel / Großburgwedel
Tel. 05139 / 99 76 - 12
Fax 05139 / 99 76 - 22
e-mail: DW.Burgdorf@evlka.de

Lebensberatungsstelle

Ostpassage 11
30853 Langenhagen
Tel. 72 38 04
Fax 72 38 07



e-mail: lebensberatung@kirche-langenhagen.de
www.lebensberatung-langenhagen.de

Diakonisches Projekt DIA-DEM

Hilfe für Angehörige von
Demenzkranken

Tel. 59 04 252 (Birgit Kröger)
oder über das Gemeindebüro

Hilfe für Schwangere

Kaleb

KOOPERATIVE • ARBEIT • LEBEN • EHRFÜRCHTIG • BEWAHREN

www.Kaleb.de

Sag Ja zum Leben!

Ansprechpartnerin:

Birgit Karahamza,
Tel. 58 87 30 od. 0176 / 75 55 54 01
e-mail: kaleb-igh@web.de

Neues Land

- Drogenberatung
Steintorfeldstr. 11
in Hannover, www.neuesland.de
Tel.: 33 61 17 -30 /-33 /-34 /-35
Öffnungszeiten: Mo - Do 15-17 Uhr
- Kontaktcafé BAUWAGEN – für
Drogenabhängige.
Unter der Raschplatzhochstraße.
Öffnungszeiten: Mo - Fr 14-17 Uhr
Leitung / Ansprechpartner:
Michael Lenzen Tel. 65 58 05 39



Kirche und Kirchenbüro

Konrad-Adenauer-Str. 33

30853 Langenhagen

Tel. 7 24 18 16

Fax 7 24 18 52

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

web: www.elia-kirchengemeinde.de

Büroöffnungszeiten:

Di.: 16:00 – 17:00 Uhr

Mi. und Fr.: 09:30 – 11:30 Uhr

Sekretärin: Birgit Eberhardt

7 24 18 16

Pastor: Marc Gommlich

98 42 80 91

Küsterin: Annegret Fedrowitz

77 74 36

Kinder- und Jugendreferentin:

Edit Szilágyi

77 95 38 68 oder

0173 3 82 86 65

Kontoverbindung:

Empfänger KKA/ELIA-Gemeinde

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort 1145 und

Verwendungszweck

Kirchenvorstand:

Heribert Borschel

Dr. Johannes Ebbing

Pastor Marc Gommlich (stellv. Vors.)

Uwe Homt

Dr. Hans Köbberling (Vors.)

Julia Möckel

Dietmar Wehrmann

„ELIA“ ist der Gemeindebrief der

Ev.-luth. Elia-Kirchengemeinde

Langenhagen-Mitte.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der

Elia-Kirchengemeinde

Konrad-Adenauer-Str. 33,

30853 Langenhagen

Redaktion:

Uwe Homt (V.i.S.d.P.)

Thomas Braun (Layout)

Marc Gommlich

Christa Meißner

e-mail: allgemein@elia-kirchengemeinde.de

Druck: unidruck GmbH & CO. KG,

30167 Hannover

„ELIA“ erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 3.350 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde verteilt, auf die ELIA-Homepage gestellt und ist dort jederzeit abrufbar.

Mittelpunkt

Königlich strahlt Dein Licht.

Du bist ewiglich,

niemand kommt Dir gleich.

Sanftmütig führst Du mich

hin zu Deinem Licht.

Ich darf bei Dir sein.

Sei Du der Mittelpunkt in meinem Leben,

der Mittelpunkt in meinem Herzen,

ich gehöre Dir.

Sei Du der Mittelpunkt in meiner Schwäche,

der Mittelpunkt in meiner Stärke,

ich gehöre Dir.

Ich will dir nah sein, ich werd dir folgen.

Mein ganzes Leben in dir verlieren.

Ich will dir nah sein, ich werd dir folgen.

Mein ganzes Leben in dir verlieren.

Sei Du der Mittelpunkt in meinem Leben,

der Mittelpunkt in meinem Herzen,

ich gehöre Dir.

Sei Du der Mittelpunkt in meiner Schwäche,

der Mittelpunkt in meiner Stärke,

ich gehöre Dir.

Text: Pala & Juri Friesen

CD: Gott und König Live



Name: Kerstin Rau

Wohnort: Langenhagen

Familienstand: verheiratet, zwei Kinder

Beruf: Erzieherin

**Wie und wann sind Sie in die Elia -
Gemeinde gekommen?**

Seit 2004/05 besuchten wir sporadisch den Gottesdienst bedingt durch unsere Wochenendbeziehung. Als wir 2007 heirateten und ich nach Hannover zog, wurde Elia unsere Heimat.

Gruppe / Mitarbeit:

Einige Jahre habe ich bei Elia-Kids mitgearbeitet, nun bin ich im Vorbereitungsteam für den Abendgottesdienst sowie beim Kindergottesdienst.

Was ist Ihnen wichtig für ein Leben als Christ?

Ich bin dankbar über die große Gnade unseres Herrn, sein KIND sein zu dürfen und möchte anderen davon erzählen – ganz besonders Kindern.

Was gefällt Ihnen besonders an der Elia-Gemeinde?

Hier ist eine herzliche Atmosphäre. Ich habe viel Gebetsunterstützung durch Gemeindemitglieder erfahren. Jeder darf mitarbeiten und bekommt großes

Vertrauen geschenkt, ein Stück von seinem Glauben weiterzugeben.

Was hätten Sie gern geändert?

Ich wünsche mir mehr Kinder, die in die Angebote unserer Gemeinde kommen sowie junge Familien, die sich hier auch wohlfühlen.

Ihre persönliche Lieblingsstelle aus der Bibel:

„... und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Offenbarung 21, 4)

Ihr persönliches Lieblingslied:

Ich habe mehrere Lieder, die ich sehr gern höre und singe, z.B.: „Großer, herrlicher Gott“, „Mittelpunkt“, „Wir sind EINS“.

Großer, herrlicher Gott

wir kommen nun zu Dir.

Großer, herrlicher Gott,
wir beugen unsre Knie.

Wir wollen Dich erkennen,
wie Du wirklich bist,
die Breite, Tiefe, Höhe
Deiner selbst, o Herr, unser Gott.

Deine unfassbare Liebe,
die mein Denken übersteigt,
will ich immer mehr erfassen
und in ihr verwurzelt sein.

All mein Denken, all mein Wollen
soll auf Dich gerichtet sein.

Deine Fülle will ich haben,
Dich erkennen wie du bist, - wie du bist.

Text: Josef Avakian und D. Grossmann

Melodie: Josef Avakian

© Hänssler Verlag, D-71087 Holzgerlingen
(ehem. Jugend mit einer Mission)

(Liedtext „Mittelpunkt“ siehe Seite 14, unten)

Im Dienst für Gott auf einem Krankenhausschiff



Von Juli bis November 2017 habe ich eine spannende Zeit als ehrenamtlicher Helfer auf dem Krankenhausschiff Africa Mercy verbracht. Durch Kontakte in unserer Gemeinde war ich auf die Arbeit der internationalen Organisation Mercy Ships aufmerksam geworden. Aus über 40 Ländern kommen hier Freiwillige auf einem Krankenhausschiff zusammen, um der Bevölkerung in Afrika medizinische Versorgung zu bringen. Für viele Menschen ist dies auch mit großer Hoffnung und neuem Lebensmut verbunden.

Für mich begann die abenteuerliche Reise auf den Kanarischen Inseln, wo sich das Schiff gerade für Reparaturarbeiten befand. Nachdem diese abgeschlossen waren, brachen wir zu unserem Zielhafen auf: Douala in Kamerun. Bei der Fahrt über den Atlantischen Ozean konnten wir Gottes großartige Schöpfung in Form von zahlreichen Fisch- und Delfinschwärmen und dem fantastischen Sternenhimmel bewundern.

In Kamerun wurden wir dann begeistert empfangen. Viele Menschen standen

im Hafen und begannen zu tanzen und zu singen, als unser Schiff eintraf. Es dauerte nur wenige Tage bis das Krankenhaus seine Pforten öffnen konnte. Nun trafen täglich Patienten mit ganz unterschiedlichen Gebrechen ein.



Da waren zum einen Kinder, welche durch ihre Fehlstellungen der Beine nicht normal gehen konnten. Eine weitere Gruppe von Menschen litt unter großen Tumoren, die zu einer Entstellung des Gesichts, aber auch zu Problemen bei der Nahrungsaufnahme und beim Atmen führten. Andere Patienten suchten zum ersten Mal einen Zahnarzt auf oder kamen, um von Augenkrankheiten befreit zu werden.

Mit zum Teil einfachen und in unserer westlichen Welt alltäglichen Eingriffen, aber auch mit schwierigen und stundenlangen Operationen konnte diesen Patienten geholfen werden. Die Ärzte und Krankenschwestern leisteten hierbei einen hervorragenden Dienst! Es war immer eine große Freude, die Menschen dabei zu beobachten, wie sie als geheilte Patienten mit wiedergewonnener Lebens-

freude das Schiff verließen.

Da ich beruflich keinen medizinischen Hintergrund habe, suchte ich mir eine andere Aufgabe auf dem Schiff und wurde Hostess. In dieser Funktion übernahm ich die Begrüßung neuer Mitarbeiter, veranstaltete Führungen über das Schiff, half bei der Kabinenreinigung und backte Kekse für unterschiedliche Anlässe.

Mir gefiel besonders gut an meiner Aufgabe, dass ich fast jeden Mitarbeiter an Bord kannte - schließlich war ich die erste Person, die die meisten auf dem Schiff gesehen hatten.

Ansonsten genoss ich es, in einer Gemeinschaft von Christen zu leben und zu arbeiten. Selbst wenn wir alle auf kleinstem Raum untergebracht waren (ich teilte mir eine fensterlose Kabine mit sieben weiteren Frauen), stand doch

immer das Miteinander und der Dienst für Gott im Vordergrund. Die Arbeit wurde mit einem Gebet begonnen und beim Essen im Speisesaal entwickelten sich oft zwanglose Gespräche über den Glauben. An den Wochenenden veranstalteten wir bei Gelegenheit Ausflüge. Zwischen Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen wurden dabei Freundschaften geschlossen.

Die vier Monate auf einem Krankenhausschiff in Afrika waren für mich eine tolle Erfahrung, für die ich Gott sehr dankbar bin! Der Gemeinde danke ich für die finanzielle Unterstützung und die Begleitung im Gebet.

Lobet den HERRN, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich. Ps. 103,1/118,1

Dr. Alena Schmidt



Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.mercyships.de/>

Praktikantinnen in Elia

Edit Szilágyi hat mit zwei Praktikantinnen, die sie in den letzten Wochen bei Ihrer Arbeit begleitet haben, ein Interview geführt.

Hallo, wir möchten Euch gerne näherkennnen lernen.



Ich heiße Tanja Hüge, bin 29 Jahre alt, lebe in Hannover und studiere derzeit Religionspädagogik und Soziale Arbeit.



Hallo, ich heiße Sarah Romera Padilla

und bin 21 Jahre alt. Ich komme aus Sehnde. Zurzeit studiere ich Soziale Arbeit und Religionspädagogik an der Hochschule Hannover.

Warum habt Ihr Euch für diese Studiengänge entschieden? Welche Berührung hattet Ihr bisher mit dem christlichen Glauben?

TH: An Gott habe ich eigentlich schon immer geglaubt. Richtig bewusst für ein Leben mit Jesus habe ich mich als Jugendliche entschieden, tatsächlich sogar während meiner Konfirmandenzeit. Als ich vor einigen Jahren vor der Frage stand, wie es für mich beruflich weitergehen soll, habe ich mich auf dem Kirchentag in Stuttgart gefragt, warum ich nie auf die Idee gekommen bin, in der Kirche zu arbeiten. Dann informierte ich mich über die verschiedenen Möglichkeiten und bin auf den Doppelstudiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit gestoßen. Das hat mich so sehr angesprochen und nicht mehr losgelassen, sodass ich mich letztendlich dafür entschieden habe, mich für einen Platz zu bewerben.

SRP: Schon von meiner Kindheit an war mein Leben durch den christlichen Glauben geprägt. Mit 15 Jahren verstand ich, dass ich trotz eines ethisch guten Lebensstils und meiner christlichen Erziehung, die Entscheidung Christ zu sein, von mir persönlich abhängt. So fasste ich den Entschluss, einen Neubeginn in meinem Leben mit Jesus zu starten. Nach vier Jahren voller Höhen und Tiefen, ließ ich

mich dann mit 19 Jahren in einem See taufen. Zeitgleich musste ich entscheiden, wie ich meine Zukunft beruflich gestalten möchte. Zunächst wollte ich eigentlich nur Soziale Arbeit studieren, als ich dann aber gesehen habe, dass die Hochschule Hannover Soziale Arbeit und Religionspädagogik als Zweifach-Bachelor anbietet, habe ich mir gedacht, warum nicht meinen Glauben auch mit meinem beruflichen Werdegang kombinieren?. Aus einer zunächst spontanen Entscheidung, habe ich den für mich richtigen Weg eingeschlagen. Ich fühle mich richtig am Platz und bin dankbar, dass Gott mich auf diesen Weg gebracht hat.

Was führt Euch in die Elia-Gemeinde?

TH: Ich lernte die Elia-Gemeinde durch ProChrist im Kino in Langenhagen kennen. Anschließend habe ich gemeinsam mit einigen Freundinnen den „Spur8 Glaubenskurs“ besucht und mich auf Anrieb in der Gemeinde wohl gefühlt.

SRP: Da ein Teil meines Studiums das Praktikum in der Konfirmandenarbeit ist, stellte sich mir die Frage, in welche Kirchengemeinde ich gehen werde. Um neue Erfahrungen zu sammeln, wurde uns empfohlen, das Praktikum nicht in der eigenen Heimatgemeinde zu machen. Auf den Rat einer guten Freundin hin, kam ich dann auf die Elia-Gemeinde. Nun darf ich seit August vergangenen Jahres mit Edit Szilágyi und Marc Gommlich die Konfirmanden und Konfirmandinnen der

Elia-Gemeinde auf ihrem Weg zur Konfirmation begleiten.

Welche Erwartungen habt Ihr an das Praktikum?

TH: Ich wollte die Landeskirche auch einmal anders kennen lernen, als in meiner Ursprungsgemeinde, in der ich groß geworden bin, innovativ, kreativ und voller spürbarem Glauben. Das ist vollkommen gelungen.

SRP: Ich bin mit einer großen Neugierde an das Praktikum heran gegangen. Bisher hatte ich keine Erfahrungen in der Konfirmandenarbeit gesammelt, sodass ich ohne eine große Vorerwartung in das Praktikum gestartet bin.

Was hat Euch während Eures Praktikums am besten gefallen und was bringt Euch in Eurem Beruf weiter?

TH: Das christliche Menschenbild, welches Edit und Pastor Marc haben, setzen sie ganz praktisch um. Die KonfirmandInnen dürfen im Konfirmandenunterricht so sein, wie sie sind und werden deshalb wertgeschätzt. Das ist mir besonders aufgefallen und wird mir sowohl im beruflichen, als auch im privaten Umfeld eine Hilfe sein. Besonders toll finde ich auch, dass die Vor- und die HauptkonfirmandInnen gemeinsam Unterricht haben.

SRP: Am meisten hat mir gefallen, dass der Konfirmandenunterricht sehr beziehungsstiftend gestaltet ist. Für mich ist der Glaube an Jesus Christus Beziehung und es ist einfach schön zu sehen, dass sich dies auch im Konfirmandenunterricht widerspiegelt. Denn das sollte in meinen

Augen Kirche sein: ein Ort an dem man sich wohl fühlt, wo man angenommen wird so wie man ist, weil Jesus der ist, der im Zentrum steht. Das möchte ich auch für meinen beruflichen Weg mitnehmen, dass eine gute Beziehung untereinander so viel ausmacht und dass Jesus der ist, der mich auf diesem Weg begleitet.

Was würdet Ihr im Konfirmandenunterricht anders machen?

TH: Diese Frage finde ich sehr schwer zu beantworten. Ich glaube, dass ich es als Konfirmandin gut fand, dass wir im Konfirmandenunterricht an Tischen saßen und eine schulähnliche Atmosphäre hatten. Das würde allerdings nicht zum Konzept des Unterrichts in der Eliage-meinde passen und entspricht auch nicht den Bedürfnissen aller KonfirmandInnen. Von daher würde ich vielleicht mit verschiedenen Formen experimentieren und variieren, um zu schauen, was für die Gruppe geeignet ist.

SRP: Ich fühle mich in meinem Praktikum sehr wohl und habe den Eindruck, dass es den Konfirmandinnen und Konfirmanden auch so geht. Daher würde ich nichts ändern wollen.

Habt Ihr eine Lieblingsstelle in der Bibel oder ist ein geistliches Lied bereits zu Eurem Liebling geworden?

TH: Mein Konfirmationsspruch und auch meine Lieblingsbibelstelle, die mich immer wieder in meinem Leben begleitet hat, ist Johannes 11, 25-26:

Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt,

der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“

Da ich viel über Musik mit Gott kommuniziere, variieren meine Lieblings-Glaubenslieder. Aktuelle bewegt mich „Mittelpunkt“ von der Outbreakband sehr.

SRP: Eine meiner Lieblingsbibelstellen steht in Josua 1,9: „Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.“

Eure Zukunftspläne?

TH: Ich habe die Erfahrung gemacht, dass oft alles doch ganz anders kommt, als ich es geplant habe, weshalb ich meist nicht sehr weit in die Zukunft vorausplane. Ich wünsche mir natürlich, gesund zu bleiben, mein Studium erfolgreich abzuschließen und weiterhin nah dran an Jesus zu bleiben.

SRP: Zunächst möchte ich mein Studium, mit dem anschließenden Anerkennungsjahr beenden. Danach würde ich gerne mit meinem Mann in ein Auslandsjahr gehen, um anschließend meinen Master zu machen oder beruflich in die Kinder- und Jugendarbeit zu starten. Aber das sind alles nur Ideen, mal schauen was Gott so vor hat.

Vielen Dank für das Interview und für Euer Engagement in unserer Kirchengemeinde! Gott segne Euch!

Neues aus Kirchenvorstand und Förderverein

Am 11.03.2018 wird der neue **Kirchenvorstand** gewählt. Dann ist der alte Kirchenvorstand aber noch nicht abgelöst: er bleibt bis zum 03.06.2018 im Amt. Der alte Kirchenvorstand hat bis dahin noch die Aufgabe, zwei Kirchenvorsteherinnen oder Kirchenvorsteher für die neue Amtszeit zu berufen, die dann am 03.06. zusammen mit den vier gewählten Mitgliedern in ihr Amt eingeführt werden.

Das erste Halbjahr 2018 wird nicht nur durch die Kirchenvorstandswahl bestimmt. Für die **ProChrist**-Veranstaltung vom 11.03. bis zum 17.03. konnten wir wieder die Räume des Kinos anmieten und danach findet vom 08.04. bis zum 11.04. die diesjährige **Bibelwoche** statt. Vor allem ProChrist bedeutet für Pastor, Diakonin und viele Ehrenamtliche viel Kraft und Vorbereitungszeit.

Der **Parkplatz** vor dem Kirchenbüro

ist jetzt renoviert und als nächste größere Baumaßnahme stehen Brandschutz und Renovierung der **Jugendräume** an. Das Projekt geht langsam voran, weil die Brandschutzmaßnahmen sehr genau geprüft werden. Jetzt gibt es ein grundsätzliches OK durch die Stadt, dass die geplante zusätzliche Brandschutztür und andere Verbesserungen nur im Innenbereich ausreichen und keine zusätzlichen Anbauten außen für den Fluchtweg notwendig sind.

Am 15.11.2017 fand die jährliche Mitgliederversammlung des **Fördervereins** statt. Der Schwerpunkt der Förderung der Gemeinde durch den Verein liegt im Bereich der Personalkosten. Z.B. ist die Anstellung unserer Diakonin nur dank des Fördervereins möglich. In der Versammlung wurde der alte Vorstand entlastet und Adelheid Matten als neue Kassenprüferin gewählt.

Dr. Hans Köbberling



Du willst die **Ostergeschichte** nochmal anders kennenlernen? An zwei Abenden nutzen wir die kreative Methode „**Bible Art Journaling**“ und nähern uns den biblischen Geschichten auf der persönlichen Ebene. „Was hat Ostern eigentlich mit Glück zu tun?“ Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene.

Wir treffen uns am **28. und 29. März** von 18 - 21 Uhr in der Ringstr. 4-6 (Emmaus Kirchengemeinde). Bitte 2€ Materialkosten mitbringen. Interessiert? Dann melde dich bei Diakonin Nora Rolf (diakonin@martinskirchengemeinde.de) 0176-31651213) oder bei Diakonin Annika Kruse (diakonin@emmausgemeinde.de) 0160-94659525).

Aus der Arbeit mit Kindern und Familien

Jungschartag (ab 6 Jahren)

in der Plinkestrasse Hannover:

09. Juni 2018, 10:00 bis 16:00 Uhr

Familientag mit Daniel Kallauch

Elia-Family und das Familiengottesdienst-Team organisiert einen Familiennachmittag mit Spielstrasse, einem Familienkonzert (5€/Pers.) mit dem



Kinderliedermacher, Daniel Kallauch, am **16. Juni 2018**, 14:00 bis 18:00 Uhr
Es wird gegrillt.

Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief & einem Flyer.

Freizeiten 2018:

Kinderferientage:

„Kidsgames“ zusammen mit der Organisation „SportlerRuftSportler“ für Kinder ab der 1. Klasse bis 12. Jahren

30. Juli bis 03. August 2018 in Elia

Gemeindefreizeit im Harz:

20. bis 22. April 2018 in Clausthal – Zellerfeld; Flambacher Mühle, Christliches Freizeit- und Bildungszentrum

www.flambacher.de

Thema:

„Fit for Love? Der Klick zum Kick“
(Was soll ich meinem Kind zum Thema Liebe erzählen? Was soll ich über Liebe, Sexualität und Partnerschaft wissen?)

Referent für die Erwachsenen wird Dipl.–

Päd. Eberhard Freitag, für die Jugendlichen Reemt Itzenga, Sozialarbeiter/Religionspädagoge (B.A.) von „Return – Fachstelle Mediensucht“ sein.

Ansprechpartnerin:

Dorothe Wehrmann

Anmeldeflyer finden Sie auf unserer Webseite sowie im Schriftenständer in der Kirche. **Anmeldeschluss: 21.03.2018**

Jugendfreizeit in Rumänien

in Valea Dragan, Westkarpaten (13 - 17 Jahre)

Das Abenteuer deines Lebens! – Berge, Seen, Fische, Klettern uvm.

Termin: **30. Juni bis 10. Juli 2018**

Preis: 425,00 €

Anmeldeschluss: 29.04.2018

Vortreffen: 26. Mai, 16:00 Uhr

Es sind noch einige Plätze frei!

Ansprechpartnerin: Edit Szilágyi

Konfirmandenfreizeit

(Vor- und Hauptkonfirmanden):

15. bis 19. August 2018 in Cuxhaven

Ski- und Silvesterfreizeit,

Junge Erwachsene (ab 18. Jahren):

27.12.2018 bis 01.01.2019 im Berchtesgadener Land, Hintersee

Ansprechpartnerin: Edit Szilágyi

Die Fotos des Kinderweihnachtsmusicals 2017 sind im Kirchenbüro erhältlich.

Für den neuen Konfirmandenjahrgang ab August 2018 können Jugendliche ab dem 12. Lebensjahr oder ab der 7. Klasse angemeldet werden. Wenden Sie sich bitte telefonisch an das Kirchenbüro.

Edit Szilágyi

Neues Konzept wurde bestätigt

400 Zuschauer erlebten Elia-Weihnachtsmusical im Forum



Not macht bekanntlich erfinderisch: Wegen der geschlossenen Eishalle tauschten Kinder der Elia-Kirchengemeinde für das Weihnachtsmusical Schlittschuhe gegen Socken und traten im Langenhagener Forum auf. Erfindergeist steht aber nicht immer für den Erfolgsgeist. So wurde es doch spannend, wieviel Neugierige am Heiligabend sich das Weihnachtsmusical der Elia Kirche anschauen würden. Als das Licht zu Beginn ausging, stand positiv fest, die 400 Sitzplätze wurden gut genutzt, so dass nur wenige stehen mussten.

Ungewöhnlich war, dass Pastor Marc Gommlich, als er die Bühne betrat, seine Schuhe auszog. „Das sei hier bei dem Parkett so üblich“, erklärte er und sprach von „dem Licht, das zu uns zu Weihnachten kommt“. Begeistert zeigten dann die Kinder, was sie seit den Sommerferien gelernt hatten. In der darauffolgenden Stunde gingen, liefen oder tanzten etwa 25 Jungen und Mädchen im Alter von vier bis 14 Jahren über das Parkett. Alle waren liebevoll kostümiert als Boten, Hirten, Heilige Drei Könige, Engel oder

Maria und Josef unterwegs. Hinzu kamen die Band und der Chor. Sie alle erzählten die Geschichte „Stern über Bethlehem“, ein Weihnachtsmusical von Markus Hottiger.

Die Zuschauer sahen nicht nur zu, sondern wurden sogar aktiv, als im Vorfeld verteilte Leuchtstäbe zum Einsatz kamen. Beim Titellied wurde das Forum in ein farbenfrohes Sternenmeer verwandelt. Ein Hauch Sternenhimmel über Bethlehem erfüllte den Raum. So lebte das Stück zum heiligen Fest auch von den Emotionen.

Spannend bleibt nur die Frage nach dem Fortbestand der Eishalle und einem möglichen Aufführungsort im Jahr 2018. Die positiven Rückmeldungen der Zuschauer sind ein Auftrag, dass ein Weihnachtsmusical im Jahr 2018 gezeigt werden muss. Der Ort wird aber erst im Laufe des Jahres festgelegt. Ob auf dem Parkett oder auf dem Eis, es gibt nichts Schöneres zu Weihnachten, als laut auszurufen: Jesus der Retter ist da!

Uwe Homt

Wir danken diesen Unternehmen für ihre Unterstützung:



unidruck GmbH & Co KG
 Telefon
 0511- 7 000 000
 info@unidruck.de
 www.unidruck.de

HARDEL - ELEKTRO
 Elektroinstallationen
 Langenhagen
 Dresdener Str. 19, Tel. (05 11) 77 81 88
 www.elektro-hardel.de
 preiswert - pünktlich - zuverlässig



Langenhagen Osttor
HERZ APOTHEKE
 Erich-Ollenhauer-Str. 1
 Tel. 0511 / 12332660
 www.apoherz.de

J. OSTENDORP
 Malermeister GmbH
 www.j-ostendorp.de
 Emil-von-Behring-Straße 7F
 30853 Langenhagen
 Tel. 05 11/77 64 90 u. 77 93 87
 Mobil: 0171/6 83 61 90



Unser Service - Ihr Vorteil!
 Decke, Fußboden, Wand - alles aus einer Hand!

- Renovierung von Wohn- und Geschäftsräumen, Treppenhäusern und Fassaden
- Verkauf und Verlegung von Teppichboden, Parkett und Laminat

Wir beraten Sie gern!



Das Bestattungshaus
NAETHE
 BESTATTUNGEN
 Walsroder Str. 89
 jederzeit Tel: 72 59 55 55
 www.naethe-bestattungen.de



RICHARD EGGERS GmbH
 BESTATTUNGSINSTITUT
 Niedersachsenstraße 2, Tel. 77 54 59
 www.eggers-bestattungen.de

Langenhagen Osttor
fern **W**
 Reisebüro Touristik
 Erich-Ollenhauer-Str. 23
 Tel. 0511-738809 • www.fernw-touristik.de

Opel-Service im grünen Bereich!
 www.opel-langenhagen.de



beer & sokolowsky
 Ihr Autohaus im Grünen
OPEL persönlich · ehrlich · kompetent!
 Grenzheide 50 · Langenhagen · ☎ (0511) 972 66-0

Stefan Post
 Bürosysteme GmbH
 Walsroder Str. 113 M
 30853 Langenhagen



Papeterie Post
 www.post-ih.de

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Sa. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Schulbedarf - Bücher - Bürobedarf
 Tel.: 05 11 - 97 81 07-24 info@post-lh.de

VPV
 VERSICHERUNGEN

Der Vorsorgeberater des öffentlichen Dienstes seit 1827
Ihr Vorsorgepartner

Roman Katona
 Hauptstraße 11
 30855 Langenhagen
 Tel. 0511 / 33 29 12
 Roman.Katona@vpv.de
 www.vpv.de/agentur.boeiger/Startseite/

Feischerei
Riedel

Partyservice
 Veranstaltungsservice
 Mittagstisch
 Hindenburgstr. 19 30851 Langenhagen
 Tel. 0511 / 73 44 52 www.feischerei-riedel.com

Seniorenheim
 Bachstrasse GmbH
 Bachstrasse 24
 30851 Langenhagen
 Tel: 0511 / 64 64 17-0
 www.bachstrasse.de



Das Bad www.jung-langenhagen.de
W JUNG & SOHNE
 Die Heizung
 Klusriede 18 30851 Langenhagen
 Tel. 0511 / 73 75 64

http://www.elia-kirchengemeinde.de

Elia-Gemeinde

Willkommen

Unsere Homepage bringt Sie immer auf den aktuellen Stand



Elia-Gemeinde Langenhagen

- Aktuelles
- Neu zugezogen?
- Gottesdienst
- Was gibt's alles
- Wir für Rumänien
- Gemeindebrief
- Wir über uns
- Standpunkte / Links

Wohnpark im Krodotal

Bei Interesse rufen Sie an!
 ☎ 053 22 / 7 89-1 21 (Schw. Barbara)
 E-Mail: wohnpark@dmk-harzburg.de
<http://www.dmk-harzburg.de/arbeitszweige/wohnpark-im-krodotal/>